

# Beliebte Wienerlieder

à 20 Heller.

Wildschützen-Marsch  
Das Weanaliad  
Dem Herrgott sei Masterstück  
Die unvergeßlichen Augen  
Auf die Berg'  
Die Wellen der Donau  
Oesterreichs Stern  
Das Stiefkind von Wien  
Mir hab'n auf Erden 's Paradies  
Naturesänger-Marsch  
Ohne Weib ohne Geld  
Mein Glück bist nur Du  
Die Wienerstadt ist ein Magnet  
Die Enterbten des Glückes  
Gold und Silber  
Mein Groß-Wien  
Certitak von Slatá Prag  
Spielt's ma an Walzer  
's Hammerl in der Brust

**HANS WESELKA**

Musikverlag

Wien, I. Schottengasse 2.

Preis 20 Heller = Pfg.

## DIE SCHÖNSTE VON ALLEN

WALZERLIED für eine mittlere Stimme. Text von Jul. Freund.

Musik von **Erik Meyer-Helmund.**



[8]  
Josef Blaha, Wien  
I. Weiburggasse 7.

Gesangs-Ausgabe Kr. 1,80 = M. 1,50  
Klavier 2 hdg. Kr. 1,20 = M. 1,--  
Salon-Orchester Kr. 2,40 = M. 2,--  
Zither mit Text Kr. 1,20 = M. 1,--

Mit Bewilligung der Verlagsgesellschaft HARMONIE, in Berlin.

# Die Schönste von Allen.

Walzerlied.

Text von Julius Freund.

Allegretto.

Erik Meyer-Helmund.

1. Als einst ich dem Nest ent - flo - gen, hin -  
wühl - te in dun - keln Flech - ten, ich  
ach, was musst' ich er - fah - ren? Was

aus in die lust' - ge Welt, da war ich keck und ver -  
ko - ste manch' gold - nes Haar, mir blitz - te in hei - ssen  
soll - te mein Schick - sal sein? Ein Frau - chen in reif' - ren

wo - gen, ein rich - ti - ger Da - men - held! Ich  
Näch - ten; manch' schim - mern - des Au - gen - paar! Ich  
Jah - ren, nahm plötz - lich im Sturm mich ein. Da

such - te die toll - sten Pa - tro - ne, beim  
führ - te ein Schmet - ter - lings - le - ben, doch  
hab' ich die Schön - sten ver - ges - sen, ihr

Spie - le beim Wein und beim Wein, Bo - caccios De - ka - me -  
im - mer dacht' ich mir still: Es muss noch Schö - ne - re  
bin ich mit Seel' und Leib weit län - ger im Garn ge -

ro - ne, das soll - te mein Lehrbuch sein. — Die  
ge - ben, die ich mir er - o - bern will. — Und  
ses - sen als je ei - nem an - dern Weib. — Und

K. 1. 80.

Tempo di Valse.

Frau - en das war mein be - son - de - rer Sport, für  
wenn mich ein Mäg - de - lein noch so ent - zückt, ich  
als ich sie frag - te in sü - sse - ster Stund', wie

den ich am mei - sten er - glüh - te, ich gab mir im  
liess mei - ne Bli - cke doch wan - dern, und wenn mich noch  
ist dir der Zau - ber ge - lun - gen? Da schloss ein be -

Stil - len das Eh - ren - wort: ich pflü - cke die  
e - ben die ei - ne be - glückt, so blin - zelt ich  
rau - schen - der Kuss mir den Mund und ihr Arm hat

duf - tig - ste Blü - te! Mag die - sem die Blon - de, mag  
schon nach den an - dern. Und war auch das sü - sse - ste  
mich glühend um - schlun - gen. Die Lam - pe ver - lischet und mein

je - nem der Fuchs, mag an - dern die Schwar - ze ge -  
rei - zend - ste Ding mir heiss in die Ar - me ge -  
A - tem ver - geht, und lei - se nur hör' ich sie

fal - len! Ich a - ber schwör's ich er - rin - ge mir  
fal - len, stett'schien mir die Frau, die der An - dre um -  
lal - len: Die Frau, die am be - sten zu küs - sen ver -

flugs, die Schönste, die Schönste von Al - len! 2. Ich  
fing, die Schönste, die Schönste von Al - len! 3. Doch  
steht, ist die Schönste, die Schönste von Al - len!

werden versandt Verzeichnisse der neuesten Compositionen von Victor Hollaender.

# Frauen und Rosen.

Moderato. Allegretto. Victor Hollaender

1

Oft - mals hab' ich schon im Le - ben für die  
 Frau'n die ich er - wählt Herz und Gold da - hin ge - ge - ben, un - be  
 dacht und un - ge - zählt, a - ber wenn auch noch so flüchtig mich be  
 glückt der Wei - ber Huld, nie - mals war ich ei - fer - süch - tig, im - mer  
 Langsam.  
 dacht' ich: nur Ge - duld! — Wenn die schön - sten  
 Frau - en dir ein Näs - chen dreh'n, musst bei Sei - te schau - en,  
 und musst Spass ver - stehn! — Zür - ne nicht den Lo - sen.  
 füg' dich still da - rein, — denk': es blüh'n die Fo -  
 sen, nicht für dich al - lein!"

Copyright 1902 by Harmonie, Berlin.  
 Dieses Lied ist für Piano u. Gesang (3 Verse) in eleganter  
 Anstaltung erschienen. Preis Mk. 1.50. Verlag Harmonie Ber.

Mit großem Erfolg gefungen von **Rudolf Kumpa**, Mitglied des K.K. priv. Carl-Theaters



## Weil wir heut gut aufg'legt san!

**Marschlied**

Text und Musik  
 von

**Wilhelm August Jurek**

Preis Mk 1.50

Verlag von Josef Blaha  
 1. Aufl. 1902

Jeder Nachdruck insbesondere der/des Textes ist verboten. Dep. in Prag.

N<sup>o</sup> 2333

20 Heller